

DING UND *Trans* *zendenz*

26. Februar 2019

DIE WANDLUNG
MIT VERSCHIEDENEN GEGENSTÄNDEN

9. April 2019

KANONTAFELN

7. Mai 2019

RELIQUIEN

jeweils 19—20 Uhr

Sakristeum im Haus am Dom

Eine Reihe des Dommuseums Frankfurt und
der Katholischen Akademie Rabanus Maurus.

DING UND

Transzendenz

Die Wandlung mit verschiedenen Gegenständen ist das Zentrum der sakralen Frömmigkeit, da hier die Gegenwart Christi in der Eucharistie greifbar wird.

Als *Kanontafeln* bezeichnet man die liturgischen Gegenstände, die auf dem Altar liegen und die die zur Feier der heiligen Messe zu singenden oder zu sprechenden Texte enthalten.

Eine *Reliquie* ist als Gegenstand kultisch-religiöser Verehrung entsprechend der lateinischen Bedeutung ein ‚irdischer Überrest‘ eines Heiligen.

In der Reihe *Ding und Transzendenz* kommen Kunstwissenschaft, Philosophie und Theologie über sakrale Gegenstände ins Gespräch: Es geht um die Entstehung und Bedeutung der „Dinge“, um ihren materiellen Wert und ihre technische Raffinesse und um ihren Gebrauch, aber auch um die Frage, wie sie zu Zeichen göttlicher Gegenwart wurden. Zu jeder Veranstaltung werden einzelne Objekte aus dem Dommuseum oder aus dem Dom aus der Nähe betrachtet.

Mit: Bettina Schmitt (Dommuseum Frankfurt),
Dr. Stefan Scholz und Prof. Dr. Günter Kruck
(Akademie Rabanus Maurus)

Eintritt frei!



DOMMUSEUM FRANKFURT
Sakristeum im Haus am Dom

Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
069.800 87 18-290, info@dommuseum-frankfurt.de
www.dommuseum-frankfurt.de